

Pressemitteilung

Freiburg, 16. Dezember 2009

Coole Stromsparer: Größere Auswahl bei umweltfreundlichen Kühlschränken & Co

Die neue EcoTopTen-Marktübersicht zu Kühl- und Gefriergeräten verzeichnet 66 Prozent mehr besonders sparsame und umweltfreundliche Geräte

Erfreulich: Die Auswahl an besonders umweltfreundlichen, sparsamen und zugleich günstigen Kühl- und Gefriergeräten ist gegenüber dem Vorjahr wieder größer geworden. „Unsere aktualisierte Marktübersicht verzeichnet ein Plus von 66 Prozent bei Modellen der Energieeffizienzklasse A++“, betont Dietlinde Quack, Expertin für umweltfreundliche Haushaltsgeräte am Öko-Institut. Doch während immer mehr Hersteller in Sachen Energieeffizienz aufholen, lassen die neuen sparsamen Kühlgeräte den Handel weiterhin kalt: „Leider kann der Kunde längst nicht alle effizienten Modelle auch tatsächlich im Handel finden“, bedauert Dietlinde Quack. „Besonders bei Sonderangeboten bleiben die grünen Kühl- und Gefriergeräte häufig außen vor.“ Oft wird der Kunde mit Billigangeboten gelockt, hinter denen sich aber nur Kühl- und Gefriergeräte der Effizienzklasse A verbergen. „Diese liegen aber weit hinter dem Stand der Technik, belasten die Verbraucher mit unnötigen Stromkosten und schaden der Umwelt“, sagt Dietlinde Quack. „Selbst A+-Modelle, die nun häufiger in Geschäften angeboten werden, sind aus Umweltsicht kaum akzeptabel. Deswegen listet die Marktübersicht des Öko-Instituts ausschließlich Modelle der Energieklasse A++ auf, diese Geräte verbrauchen bis zu 45 Prozent weniger Energie als Geräte der A-Klasse.“

Auch für Kunden zahlt es sich aus, beim Kauf einen kühlen Kopf bewahren: Denn wer ein A++-Modell erwirbt, handelt nicht nur umweltfreundlich sondern schont auch den eigenen Geldbeutel. Eine Beispiel-Rechnung: Wer sich für eine von EcoTopTen empfohlene, 245 Liter große Kühl- Gefrierkombination mit einem 92 Liter Gefrierfach der Energieeffizienzklasse A++ entscheidet, zahlt dafür zum Beispiel rund 870 Euro. Die jährlichen Gesamtkosten – die Stromkosten mit eingerechnet – liegen bei 112 Euro. Eine gleich große typische Kühl- Gefrierkombination am Markt mit Energieeffizienzklasse A ist in der Anschaffung zwar beispielsweise 190 Euro günstiger. Dafür liegen die jährlichen Gesamtkosten indes bei 130 Euro, weil er mit 350 Kilowattstunden Strom etwa 136 Kilowattstunden pro Jahr mehr verbraucht als der EcoTopTen-Kühlschrank. Damit kostet der EcoTopTen-Kühlschrank den Verbraucher jedes Jahr rund 18 Euro weniger – trotz höherer Anschaffungskosten.

Anders als beim Sortiment einiger Händler, kann sich der Kunde bei der neuen EcoTopTen-Liste selber ein Bild von der wachsenden Auswahl besonders sparsamer und umweltfreundlicher Kühl- und Gefriergeräte machen. „Wir zeigen, dass mittlerweile für jeden etwas dabei ist“, betont Dietlinde Quack. Die Marktübersicht des Öko-Instituts ist besonders übersichtlich und kundenfreundlich aufgebaut: Sie unterscheidet zwischen verschiedenen Modellen (Stand-Kühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Einbau-Kühlschränke, Gefriertruhen etc.) und verschiedenen Größen und listet die Angebote jeweils in eigenen Rubriken auf. Dabei erhält der Kunde weitere Informationen über Nutzinhalt, Stromverbrauch, jährliche Gesamtkosten, Kaufpreis sowie über Sonderfunktionen wie Abtauautomatik, gradgenaue Temperatureinstellung oder separate Temperaturregelung für den Kühl- und Gefrierenteil bei Kühl-Gefrierkombinationen etc. Auf die Auflistung von Kühl- und Gefriergeräten die einen Stromverbrauch von 230 Kilowattstunden pro Jahr überschreiten, verzichtet die Marktübersicht, da dieser hohe Verbrauch aus Umweltsicht nicht akzeptabel ist. Aus dem gleichen Grund finden auch Geräte mit übertriebener technischer Ausstattung wie TV-Displays, Eiswürfelpender oder Zapfanlagen keinen Eingang in die EcoTopTen-Liste. Stattdessen findet der Kunde auf www.ecotopten.de weitere



Leitung:



Geschäftsstelle Freiburg

Postfach 50 02 40
D-79028 Freiburg

Hausadresse

Merzhauser Straße 173
D-79100 Freiburg
Telefon +49-(0)761-4 52 95-0

Öffentlichkeit & Kommunikation

Christiane Rathmann -22
Fax +49-(0)761-4 52 95-88
E-Mail: c.rathmann@oeko.de



Verbrauchertipps die beim Geld- und Stromsparen helfen. So erfährt er zum Beispiel, dass es sich lohnt, vor dem Kauf den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln: Denn jeder ungebrauchte Liter Nutzinhalt kostet unnötig Strom und Geld! Pro 100 Liter Nutzinhalt mehr verbraucht ein Kühlschrank knapp 10 Prozent mehr Energie, ein Gefrierschrank sogar zwischen 20 und 30 Prozent. Bei Kühlschränken beträgt die empfohlene Größe für Ein- und Zwei-Personen-Haushalte ungefähr 100 bis 160 Liter. Für jede weitere Person rechnet man rund 60 Liter zusätzlich. Weitere Tipps behandeln Themen wie die richtige Standortwahl, das richtige Auftauen oder die Vorteile von Gefriertruhen.

Die neue, aktualisierte Marktübersicht zu besonders sparsamen und umweltfreundlichen Kühl- und Gefriergeräten finden sie unter:

http://www.ecotopten.de/prod_kuehlen_prod.php

Die **EcoTopTen-Marktübersicht** basiert auf einer Befragung des Öko-Instituts e.V. im Zeitraum von September bis Oktober 2009 bei insgesamt 25 Kühl- und Gefriergeräteherstellern auf dem deutschen Markt. Unternehmen oder Marken, die in der EcoTopTen-Marktübersicht fehlen, haben entweder nicht geantwortet oder keine Geräte genannt, die die EcoTopTen-Kriterien erfüllen.

EcoTopTen ist eine groß angelegte Kampagne für nachhaltigen Konsum und Produktinnovationen im Massenmarkt, die das Öko-Institut initiiert hat. In regelmäßigen Abständen empfehlen die WissenschaftlerInnen eine Auswahl an hochwertigen, so genannten EcoTopTen-Produkten, die ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis haben und aus Umweltsicht allesamt Spitzenprodukte sind. Typische Produkte, die die EcoTopTen-Kriterien nicht erfüllen, werden zum Vergleich vorgestellt. Damit können EcoTopTen-Marktübersichten die Kaufentscheidung für rundum gute Produkte erleichtern. Sie finden sie im Internet auf www.ecotopten.de unter der Rubrik „Produkttempfehlungen“. Bis Ende 2010 folgten insgesamt 20 aktuelle Marktübersichten, die nächste zu umwelt- und klimafreundlichen Autos.

Das **EcoTopTen-Forschungsprojekt** wurde bis März 2007 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert, die EcoTopTen-Kampagne vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und der Stiftung Zukunftserbe. Seit Oktober 2007 wird EcoTopTen von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt im Rahmen des Kampagnenbündnisses „energieeffizienz – jetzt!“ gefördert. Medienpartner ist das Monatsmagazin „natur&kosmos“.

Wollen Sie regelmäßig über EcoTopTen informiert werden? Abonnieren Sie den EcoTopTen-Newsletter und senden Sie eine E-Mail an:

anmeldung@ecotopten.de.

AnsprechpartnerInnen:

Projektleiterin Dr. Dietlinde Quack, Öko-Institut e.V., Institutsbereich Produkte & Stoffströme, Telefon 0761/452 95-48, E-Mail: d.quack@oeko.de

Das Öko-Institut ist eines der europaweit führenden, unabhängigen Forschungs- und Beratungsinstitute für eine nachhaltige Zukunft. Seit der Gründung im Jahr 1977 erarbeitet das Institut Grundlagen und Strategien, wie die Vision einer nachhaltigen Entwicklung global, national und lokal umgesetzt werden kann. Das Institut ist an den Standorten Freiburg, Darmstadt und Berlin vertreten.

Interesse, Mitglied zu werden? Mehr unter www.oeko.de/mitmachen